

Perfektes Wochenende in Le Chesnay-Rocquencourt

Am Freitag, den 15. September fuhren 27 Personen anlässlich des „Fests der Grünen Eichen“ mit dem Bus in die Heppenheimer Partnerstadt Le Chesnay-Rocquencourt. Nach der herzlichen Begrüßung durch die Gastgeber und Gastgeberinnen wurde der Abend im Familienkreis verbracht.

Das „Fest der Grünen Eichen“ bezieht sich auf die Eiche im Wappen von Le Chesnay.

Am Samstag besuchten Gäste und Gastgeber das Städtische Transportmuseum (Musée du Transport Urbain) in Chelles, nahe Paris. Dieses Museum wird von Ehrenamtlichen der AMTUIR-Gesellschaft geführt. Diese wurde 1957 nach der Stilllegung der letzten Straßenbahn in Versailles gegründet und zeigt in einer großen Halle 137 Fahrzeuge: Pferdeomnibusse, Trolleybusse, Straßenbahnwagen mit verschiedenen Antriebsarten. Die Führungen in deutscher und französischer Sprache waren sehr interessant. Dabei wurde auch auf die Geschichte der Metro seit dem Jahr 1900 eingegangen. In einzelne Straßenbahnwagen konnte man auch einsteigen, was viel Spaß machte. Zum Schluss konnte wer wollte eine ca. 20-minütige Rundfahrt in alten Bussen machen.

Anschließend gab es in einem Restaurant ein leckeres Mittagessen. Nach der Rückfahrt besuchten viele in Le Chesnay ein Konzert der Band „Tribute de ColdPlay“, gefolgt von einem phantastischen Feuerwerk.

Am Sonntagvormittag unternahmen viele Gastgeber mit ihren Gästen Ausflüge in die Umgebung, z.B. nach Malmaison oder Versailles. Danach folgte die traditionelle Traubenernte am „Rond Point de Heppenheim“, wo Bürgermeister Richard Delepierre die Heppenheimer begrüßte. Jean-Michel Prats, der Vorsitzende der Association Européenne de Jumelage und Herbert Bechtel, der Vorsitzende des Freundeskreises Heppenheim-Le Chesnay sprachen Grußworte, ebenso wie die Heppenheimer Stadtverordnetenvorsteherin Susanne Benyr.

Schulkinder schnitten die Trauben und boten sie den Anwesenden an. Das Treffen am „Heppenheimer Kreisel“ ist auch immer eine Gelegenheit, alte Bekannte wiederzusehen.

Inzwischen hatten die Freunde aus Le Chesnay im nahegelegenen Clubhaus ein umfangreiches Buffet arrangiert und die Tische liebevoll dekoriert. Das gute Essen und die freundliche Atmosphäre waren sehr beeindruckend. Vor der

Abfahrt wurden noch *Geschenke* ausgetauscht. Die Übersetzerinnen Michelle Weinharter und Barbara Hopp wurden bedacht, ebenso wie die Mitglieder der Association, die dieses Wochenendes möglich gemacht hatten. Die Heppenheimer 1. Stadträtin, Frau Susanne Bender, sprach ein *Grußwort*, dem sich Helmut Bechtel und Jean-Michel Prats anschlossen. Nach der Übergabe der *Geschenke* musste leider Abschied genommen werden. Doch alle waren sich einig: Mag die Politik sein, wie sie will, wir leben die deutsch-französische Freundschaft.